



FDP-Fraktion | 12.02.2003 - 01:00

PIEPER/FLACH: FDP fordert die sofortige Betriebsgenehmigung für den Forschungsreaktor-Garching II

BERLIN. Die forschungspolitische Sprecherin des FDP-Bundestagsfraktion, Cornelia PIEPER, und die Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Ulrike FLACH, erklären:

Nach der erklärten Absage der Bundesregierung gegen eine "Europäische Neutronenspallationsquelle" (ESS) braucht die deutsche Forschung eine leistungsfähige Neutronenquelle. Zur Schließung der vorläufig entstehenden Lücke muss der bereits fertig gestellte Forschungsreaktor "GARCHING" seinen Betrieb sofort aufnehmen! Der "grüne" Umweltminister Trittin muss endlich grünes Licht geben. In dieses vom Bund und Land mit einem Gesamtvolumen von 450 Millionen Euro geförderte Projekt legen nun, neben den Physikern, auch Mediziner und Biologen, ihre Hoffnungen. Neutronenstrahlen gelten heute als wichtiges Instrument zur Erforschung der Materie und für konkrete Anwendungen u. a. in der modernen Neurochirurgie.

Kontakt: Bettina Lauer, Telefon (030) 227 52388, pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.liberaale.de/content/pieperflach-fdp-fordert-die-sofortige-betriebsgenehmigung-fuer-den-forschungsreaktor#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>